

GEMEINDE HANSFELDE

KREIS STORMAN

BEBAUUNGSPLAN NR.1.

Umbezeichnung siehe
Satzung vom 9. Sept. 1975
Zyfl. Nr. 2.1

M. 1:1000

L.

T e x tEinzelheiten der Bebauung:

1. Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der eingeschossigen Wohngebäude darf nicht höher liegen als 0,55 m über der jeweils zugeordneten Straßenverkehrsfläche. Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der mehrgeschossigen Wohngebäude darf nicht höher liegen als 1,20 m über der jeweils zugeordneten Straßenverkehrsfläche.


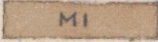
Ausnahmen von diesen Festsetzungen sind nur zulässig, wenn sie durch Geländeform, Oberflächen- oder Grundwasserstand, Hochwasser und Höhenlage der Schmutzwasserleitungen bedingt sind.

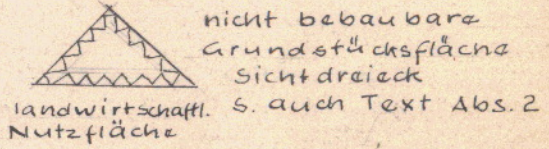
2. In der durch Planzeichen 13.4 der Anlage zur Planzeichen V.O. gekennzeichneten Grundstücksfläche im MI-Gebiet sind Nebenanlagen gem. § 14 (1) BauNVO nicht zugelassen.
3. Als Abgrenzung der Baugrundstücke zu den Verkehrsflächen sind Einfriedigungen bis 0,80 m Höhe als Hecke mit Schutzzaun zulässig. Im Bereich des Sichtdreieckes, durch Planzeichen 13,4 gekennzeichnet, ist die Höhe der Einfriedigung und Bepflanzung auf mindestens 0,70 m beschränkt.
An den seitlichen und rückwärtigen Grenzen der freistehenden Einfamilienhäuser sind Zäune oder Hecken bis zu einer Höhe von 1,50 m zulässig.

ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung




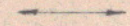
-  Allgemeine Wohngebiete
-  Mischgebiete



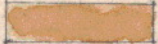


Maß der baulichen Nutzung

- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,3 Grundflächenzahl
- 0,6 Geschossflächenzahl






Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- 0 Offene Bauweise
-  Grundstücksgrenzen
-  Baugrenze
-  Satteldach
-  Firstrichtung
- 20° - 35° Dachneigung

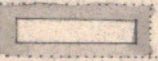

Verkehrsflächen

-  Straßenverkehrsflächen
-  Öffentliche Parkflächen
-  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

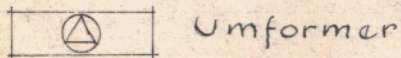
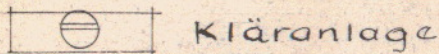
Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

-  Kläranlage
-  Umformerstation
-  Brunnen
-  Schutzzone; freihalten von brenn- und entzündbaren Stoffen
-  Gasbehälter

Sonstiges

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

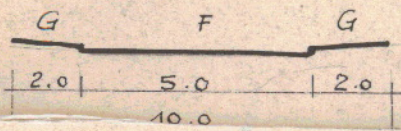
Darstellung ohne Normcharakter



----- Grundstücksgrenze geplant

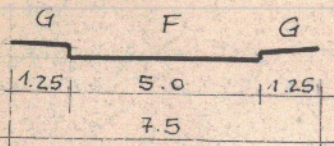
Straßenprofile

Mühlenstraße

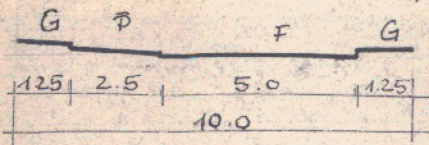


Straße „A“ u. „B“

Normalprofil



Profil mit Parkstreifen

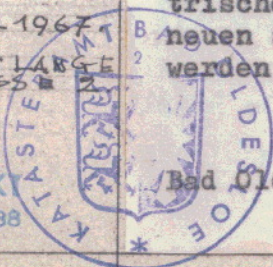


ENTWORFEN UND AUFGE-
STELLT NACH § 8,9
DES BBAUG VOM 23.6.1960

LÜBECK, DEN 18. DEZEMBER 1967

ARCHITEKTURBÜRO HELMUT LANGE
LÜBECK, ECKENER-STRASSE 2

HELMUT LANGE, ARCHITEKT
LÜBECK · ECKENER-STRASSE 2 · F. 32588



Der katastermäßige Bestand
am 9.2.1968 sowie die geome-
trischen Festlegungen der
neuen städtebaulichen Planung
werden als richtig bescheinigt.

Katasteramt

Bad Oldesloe, den 19.6. 1968

[Signature]
Oberreg.- Vermessungsrat

DIESER ENTWURF DES PLANES
NEBST BEGRÜNDUNG HAT IN
DER ZEIT VOM 29. Juni
BIS 30.4.68 NACH VORHERIGER
BEKANNTMACHUNG ZU JEDER-
MANN'S EINSICHT AUSGELEGEN.

GEMEINDE HANSEFELDE, DEN 19. Juni 1968

KREIS STORMARN
[Signature]
BÜRGERMEISTER in Vertretung

GEGENMÜTIGT GEMÄSS
ERLASS VOM

KIEL, DEN

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
I. A.

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH
DES TEXTES IST GEMÄSS PAR.10
DES BUNDESBAUGESETZES
AM 14. Mai 1968 VON DER
GEMEINDEVERTRETUNG ALS
SATZUNG BESCHLOSSEN
WORDEN.

GEMEINDE HANSEFELDE, DEN 19. Juni 1968

KREIS STORMARN
[Signature]
BÜRGERMEISTER in Vertretung

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DER
BEGRÜNDUNG IST AM 21. April 1969
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG,
ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND AN
DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN

GEMEINDE HANSEFELDE, DEN 21. April 1969

KREIS STORMARN
[Signature]
BÜRGERMEISTER in Vertretung